

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER NACHRICHTEN



www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

33. Woche
16. August 2013

Alla Hopp! - auch Eppelheim bewirbt sich

Pünktlich zum Stadtfest war es ganz offiziell: Auch die Stadt Eppelheim bewirbt sich mit einem Grundstück und einem Konzept um Projektgelder aus dem Alla Hopp Fördertopf von SAP-Mitbegründer Dietmar Hopp. Dessen Stiftung wird in den Städten und Gemeinden der Metropolregion 18 „generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungsanlagen“ spenden, um Jung und Alt für Bewegung zu begeistern. Laut Internetauftritt (www.alla-hopp.de) sollen sich „alle Generationen in den frei zugänglichen Anlagen kostenfrei nach Lust und Laune bewegen, fit halten und erholen können“. Den dazu nötigen „Bewegungsparcours“, der aus bis zu vier Modulen bestehen kann, baut die Dietmar-Hopp-Stiftung auf einem Grundstück, das die jeweilige Kommune zur Verfügung stellt. Gewisse Vorgaben wie Größe (ca. 5.000 Quadratmeter, möglichst zentrale Lage oder guter Anschluss an öffentlichen Nahverkehr, Versorgungsleitungen) sind dabei zu beachten. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September und der städtische Projektbeauftragte Peter Schmitt reichte am 19. Juli die Unterlagen per Online-Formular ein. Nach Annahmeschluss entscheidet eine von der Stiftung eingesetzte Kommission, welche 18 von allen eingereichten Projekten den Zuschlag erhalten. Die schriftliche Benachrichtigung der glücklichen Gewinner ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. Nun heißt es: Daumen drücken!



dm Markt feiert Jubiläum mit Sängerwette am 28. August

Die Drogeriemarkt-Kette dm feiert dieses Jahr ihr 40jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gibt es besondere Aktionen in allen Filialen. Getreu dem Jubiläumsmotto **"Momente verbinden"** wird die Jubiläumsaktion in Eppelheim am 28. August eine Wette mit einem guten Zweck verbinden. Von 16-17 Uhr an diesem Tag heißt es **"4 Jahrzehnte - Singen für alle"**.

Der 1. Bürgermeister-Stellvertreter Trudbert Orth wettet in Vertretung von Bürgermeister Dieter Mörlein mit dm, dass der Chor vom Sängerbund Germania Eppelheim und vom Gesangverein Frohsinn aus dem Pfaffengrund es schaffen, 100 Kunden zum Mitsingen zu mobilisieren. Wenn 100 Sängerinnen und Sänger die Chöre vor der dm-Filiale in der Eppelheimer Seestraße verstärken, erhalten die DJK Judoabteilung in Eppelheim und die Graf-von-Galen Schule im Pfaffengrund eine großzügige Spende von je 400 Euro. Alle Eppelheimer und Pfaffengrunder sind hiermit herzlich aufgerufen, für die gute Sache ihre Stimme zu erheben und den 28.08. im Kalender vorzumerken. Es lohnt sich auch wegen der sonstigen Aktivitäten an diesem Tag bei dm vorbeizuschauen, denn von 10-18 Uhr locken eine Cocktailbar und Biowaffeln. Speziell für Kinder wird von 14-16 Uhr Malen und Ringewerfen mit kleinen Sachpreise angeboten.



Komödie in Eppelheim



Saisoneneröffnung!

Di. 01. Oktober, 20 Uhr

Zärtliche Machos

mit Hans-Jürgen Bäumler, Michaela Schaffrath,
u.a.

AKTION FÜR NEUABONNENTEN!

10 Hasentaler für neue Abonnenten!
Die neue Theater-Saison in der
Rudolf-Wild-Halle beginnt
im Oktober 2013

- unterhaltsame Komödien
- Mundarttheater
- Kabarett
- Musik - von Rock, Pop bis Klassik
- Neujahrskonzert

Infos zum ABO unter Tel. 794-402 oder
im Rathaus, Zi.22,
Infos zum Programm unter Tel. 794-400



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachdienst:

Freitag, 16.08.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

Samstag, 17.08.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

Sonntag, 18.08.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

Montag, 19.08.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Dienstag, 20.08.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 21.08.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Donnerstag, 22.08.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Ordnung und Soziales

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum

18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Eppelheim **wird in der Zeit von Montag, 02.09.2013 bis Freitag, 06.09.2013 im Rathaus Eppelheim, 1. OG, Zimmer 25, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme während der nachfolgenden Öffnungszeiten bereitgehalten:

Mo. 08:30 – 12:00 Uhr
Di. 08:30 – 12:00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 14:00 – 18:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis zum 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Wahldienststelle, 1. OG, Zimmer 25, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 274 Heidelberg** durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 20.09.2013, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich (nicht aber telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Voll-

macht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbrief- umschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eppelheim, den 12.08.2013

gez. Mörlin, Bürgermeister

Wahlbenachrichtigungen und Beantragung von Briefwahlunterlagen

Die Wahlbenachrichtigungen zur Bundestagswahl am 22. September 2013 werden den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08. bis 01.09.2013 zugestellt.

Wahlberechtigte, die bereits vor dem 24.08.2013 verreisen und deshalb die Zusendung der Wahlbenachrichtigungen nicht abwarten möchten, können einen schriftlichen Antrag auf Zusendung der Briefwahlunterlagen stellen. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere Adresse zugeschickt

werden sollen, auch die Versandadresse sowie die Unterschrift.

Das Schreiben bitte ausreichend frankieren und an die Stadt Eppelheim, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, senden oder in den Hausbriefkasten des Rathauses einwerfen.

Eine Antragstellung mit den o.a. Angaben ist auch per Telefax (Fax-Nr. 06221/794-199) und per E-Mail (briefwahl@eppeleheim.de) möglich.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen **sofort nach Eintreffen der Wahlunterlagen** zugesandt.

Hinweise für Blinde und Sehbehinderte für die Bundestagswahl am 22. September 2013

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des 18. Deutschen Bundestages am 22. September 2013 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen.

Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Schablonen werden auf den Stimmzettel gelegt.

Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit allen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 01805/666456 (0,14 EUR/MIN. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/MIN., Stand 08/2012).

Geschwindigkeitsmessung am 31.07.2013

| Uhrzeit | Messstelle Straße | LKW | Kfz | Überschreitungen | | bis 10 km/h | | 11-15 km/h | | 16-20 km/h | | über 20 km/h | |
|-------------|-------------------|-----|-----|------------------|------|-------------|------|------------|------|------------|------|--------------|------|
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| 14:15-16:00 | Hildastraße | | 496 | 47 | 9,48 | 38 | 7,66 | 9 | 1,81 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 16:15-17:45 | Mozartstraße | | 407 | 29 | 7,13 | 22 | 5,41 | 4 | 0,98 | 3 | 0,74 | 0 | 0,00 |
| 18:00-20:15 | Schubertstraße | 0 | 405 | 27 | 6,67 | 20 | 4,94 | 6 | 1,48 | 1 | 0,25 | 0 | 0,00 |
| 20:15-22:00 | Seestraße | 0 | 100 | 8 | 8,00 | 2 | 2,00 | 5 | 5,00 | 1 | 1,00 | 0 | 0,00 |

Das ist ein dicker Hund, ...

... wenn Kinder auf dem Gehweg oder in Grünanlagen in die Hinterlassenschaften eines Vierbeiners treten.

... wenn Rollstuhlfahrer die eklige Masse an ihren Reifen finden, mit denen sie sich von Hand vorwärtsbewegen müssen.

... wenn in der Stadt frei laufende Hunde Kindern und Erwachsenen Angst machen.

wenn Bauhofmitarbeiter bei der Pflege der Grünanlagen in Hundehaufen treten oder fassen.

... wenn jeder Spaziergang in Eppelheim mit dem Anblick von „Tretminen“ verbunden ist.

Nicht erst in der jüngsten Zeit häufen sich im Rathaus wieder die Beschwerden über die Rücksichtslosigkeit von Hundebesitzern.

Dabei geht es zum einen um die Verschmutzung der städtischen Wege und Grünanlagen durch Hundekot, und zum anderen um die Missachtung der Leinenpflicht.

Offenbar meinen manche Hundebesitzer, sie wären nur für Füttern und Gassi gehen verantwortlich und mit allem anderen müssten sich ihre Mitmenschen abfinden. Dass dem nicht so ist, belegt nicht nur die städtische Polizeiverordnung, in der die Paragraphen 9 und 10 die Regeln für Tier- und damit auch Hundehalter klar beschreiben:

§ 9 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

[...]

(3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentli-

chen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

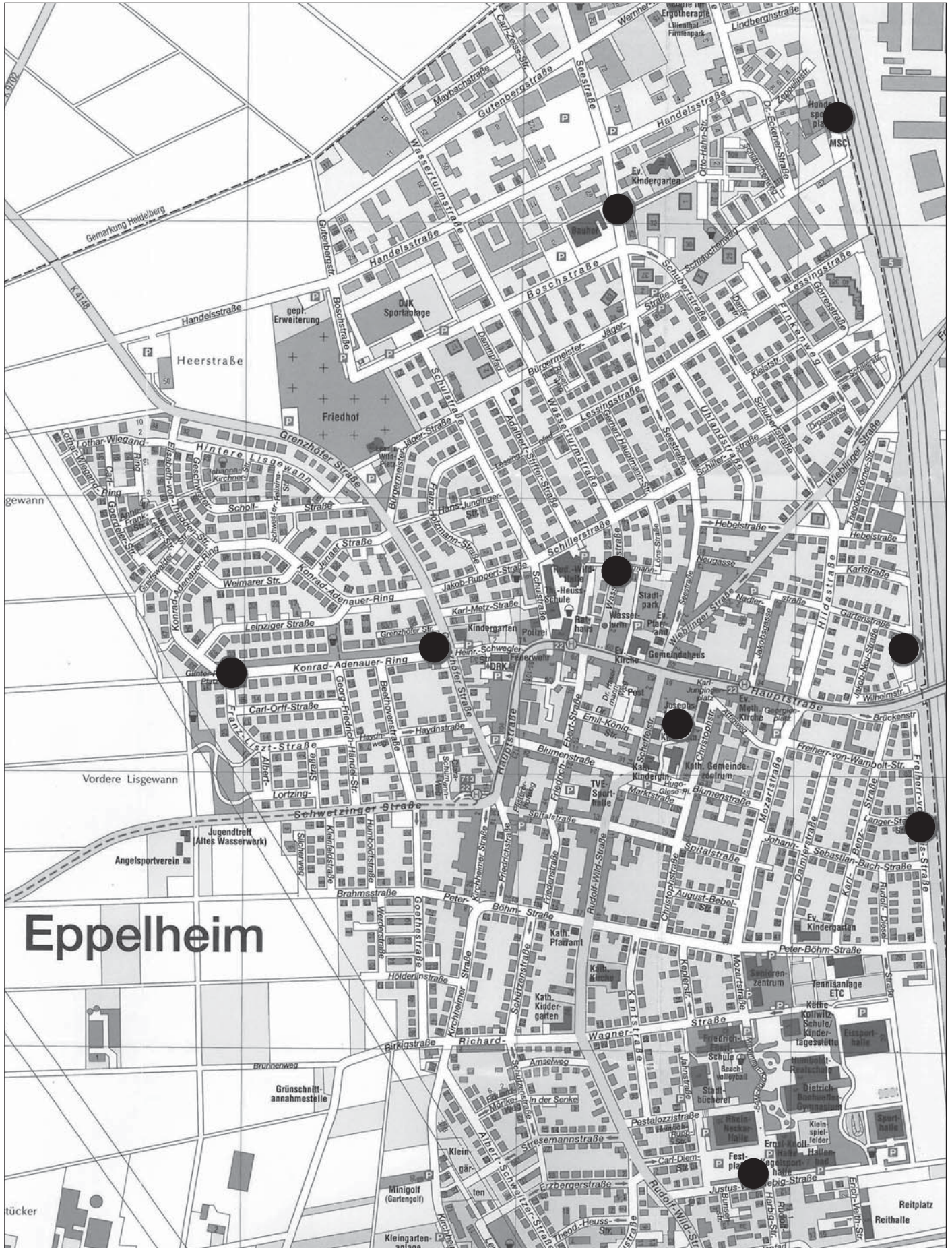
§ 10 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Wer als Hundebesitzer diese Vorschriften ignoriert, begeht eine Ordnungswidrigkeit, für die der kommunale Ordnungsdienst eine Geldstrafe verhängt.

In Eppelheim gibt es viele Hundefreunde, die sich ganz selbstverständlich an die obigen Regeln halten. Die Stadtverwaltung hat außerdem bereits vor etlichen Jahren Behälter für Hundekottüten im gesamten Stadtgebiet aufgestellt, die es jedem noch einfacher machen, Fiffis oder Waldis Geschäft ordentlich zu entsorgen (Standorte siehe Stadtplan). Die Eppelheimer Grünanlagen sind zur Erholung aller (!) Einwohner gedacht und nicht als kostenlose Hundetoiletten. Die Stadtverwaltung ruft daher alle Hundehalter dringend dazu auf, sich rücksichtsvoll zu verhalten. Wenn man beim Gassi gehen andere Hundehalter trifft, kann es nicht schaden, die „Kollegen“ auf den richtigen Umgang mit Hundetoilette oder Leine hinzuweisen, wenn er oder sie da offenbar noch Informationsdefizite hat. Pauschale Vorurteile gegen Hunde und ihre Besitzer beruhen zu einem guten Teil auf den braunen Spuren, die rücksichtslose Zeitgenossen mit ihren Vierbeinern hinterlassen. Also, liebe Hundehalter, tun Sie selbst etwas, um Ihren Ruf zu verbes-

sem. Sie möchten doch auch nicht in einen Hundehaufen treten, oder? Die gesundheitlichen Gefahren durch Hundekot, besonders für kleine Kinder und Rollstuhlfahrer, aber auch die Ängste, die frei laufende Hunde verursachen, belasten letzten Endes alle Eppelheimer und ihre Besucher. Deshalb bitte in Zukunft nicht nur an das Wohl des treuen Vierbeiners denken, sondern auch an das der Zweibeiner. Die werden es Ihnen in aller Stille danken!



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 19. August

Ruth Klinge 88 Jahre
Gudrun Fink 76 Jahre

Dienstag, 20. August

Alma Christophel 92 Jahre
Günter Köplin 83 Jahre
Ingeborg Auth 75 Jahre

Mittwoch, 21. August

Rudolf Vogt 92 Jahre

Donnerstag, 22. August

Martha Kramer 84 Jahre
Klaus-Dieter Walther 80 Jahre

Freitag, 23. August

Maria Eberle 84 Jahre
Johanna Strößenreuther 83 Jahre
Gertrud Stotz 79 Jahre

Samstag, 24. August

Ruth Appelt 86 Jahre

Sonntag, 25. August

Hildegard Köplin 79 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 23. August 2013 feiern

Karin und Harald Müller

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Dem heißen Wetter entsprechend gab es dieses Mal wieder eine kleine Abkühlung in Form von Getränken.

Um 19 Uhr begann Frau Klett dann in der Stadtbibliothek mit der Lesung aus dem aktuellsten Werk mit dem beliebten Allgäuer Kommissar Klufftinger. In Kurzform stellte sie den Handlungszeitraum des Buches sowie die Grundstimmung vor, die in diesem Roman vorherrscht.

Alles beginnt damit, dass Klufftinger überzeugt davon ist, bei einem anonymen Handyanruf, der ihn ausgerechnet während einer der gefürchteten Pressekonferenzen seines Chefs erreicht, Zeuge eines Mordes zu sein. Na, zu viel Einbildung, tun seine Kollegen diesen Verdacht ab.

Klufftinger ermittelt auf eigene Faust und findet am vermeintlichen Tatort jede Menge Blut, aber keine Leiche. Da überschlagen sich die Ereignisse: Mehrere brutale Mordfälle, anscheinend ohne Zusammenhang, erschüttern das Allgäu.

Dabei steht er auch privat unter Druck: Seit Tagen leidet er unter heftigem Herzstechen und befürchtet sofort das Schlimmste. Eine demütigende Untersuchung bei Erzfeind Doktor Langhammer scheint das zu bestätigen. Doch der Kommissar ist entschlossen, das Ruder noch einmal herumzureißen. Aber ob fleisch- und kässpätzlenarme Ernährung und ein Yogakurs da die richtigen Mittel sind? Schließlich muss man als Kommissar bei solch schwierigen Ermittlungen den Durchblick behalten und das geht mit leerem Magen denkbar schlecht....

Die vorgelesenen Textstellen zogen die Zuschauer mitten hinein in das Ermittlungsgeschehen – und auch in die privaten Angelegenheiten des Kommissars – eine solche Yogastunde, wie Klufftinger sie erlebt, hat vermutlich noch keine/r der Anwesenden durchstehen müssen!

Nach etwas mehr als einer spannenden Stunde war die Neugierde bei den Zuhörerinnen und Zuhörern ausreichend geweckt, ohne zu viel zu verraten. Natürlich wurde das Ende nicht verraten und auch nicht alle Geschehnisse im Buch vorgelesen.

Zum Abschluss lud der Bücherpunkt am Rathaus ein, sich das vorgestellte Buch vom bereitgestellten Büchertisch zu kaufen (auch als Hörbuch möglich), um dann selbst gemütlich zu Hause das spannende Ende zu erleben.

Frau Klett bedankte sich den Zuschauern und verwies auf die nächste Lesung der **"Krimiabend"-Reihe am Freitag, den 27. September um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek. An diesem Abend wird die Krimiautorin Eva Klingler aus ihrem neuen Werk „Aschenputtels Tod“ vorlesen.**



VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

Firmen stellen sich vor

An dieser Stelle bietet Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

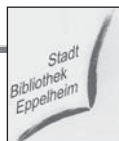
Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, e-Mail: p.welle@eppeleheim.de

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Ein Krimiabend in der Stadtbibliothek

Die 2. Lesung der neuen Reihe **„Krimiabend in der Stadtbibliothek“** (mit Lesungen aus Regional-Krimis und -Thrillern) fand am Dienstag, den 16. Juli 2013, statt.

Elisabeth Klett, die Bibliotheksleiterin, las aus dem neuen Klufftinger-Roman "Herzblut" von Volker Klüpfel und Michael Kobr vor.

Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 19. bis 23. August 2013

Montag, 19. August

06:45 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Lüneburger Heide: Celle, Lüneburg, Hildesheim, Hamburg), 09:30 Uhr TP1: HD-Hbf.-Nord 7:50 Uhr, TP2: MA-, Betriebsbesichtigung bei John Deere in Mannheim, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes und weltweit, Hans Memling, Maler des 16. Jahrhunderts, Diavortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Heinz Ullrich, Die Medici und die Zeit der Renaissance, Die Medici - Päpste.



Dienstag, 20. August

10:35 Uhr Hbf.-HD Ostausgang, Harald Mittelhamm, Entlang des Rheins

Mittwoch, 21. August

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Es war einmal..., Vorträge, Film und Märchenpräsentation, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:30 Uhr Hbf.-HD Nordausgang, Ursula Schweller, Genussradeln am Nachmittag, 2. Fahrt, 14:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gisela Metz, Labyrinth, Workshop, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madtstedt, Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor

Donnerstag, 22. August

07:55 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Der Pfälzer Waldpfad, 08:40 Uhr HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Klaus Ihrig, Helma Ihrig, Heidelberger Stadtwald, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Josef Diller, Brasilien - Faszinierendes Brasilien - Landschaften, Kulturtraditionen. Vorträge, Filme und mehr, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Silver Linings Regie: David O. Russell, Film

Freitag, 23. August

07:45 Uhr HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Rolf Kwapil, Karl Schottner, Rund um den Heuchelberg, 08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Bruchsal, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Zeitgeschichte - Zeitprobleme, Vortrag und Diskussion, 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Rose Marie Rapp, Das Sokratische Gespräch - Einführung und Gespräch, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de**Neuapostolische Kirche**Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-PfaffengrundKirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

| | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Do. | 15.08. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 18.08. | 09.30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Do. | 22.08. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 25.08. | 09.30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas ZeugenChristliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7**Wöchentliche Zusammenkünfte:**

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche**Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

| | | | |
|-----|--------|-------|---------------------------|
| Sa. | 17.08. | 08.00 | Laudes (Josephskirche) |
| So. | 18.08. | 11.00 | Hl. Messe |
| Di. | 20.08. | 08.30 | Hl. Messe (Josephskirche) |
| | | 18.00 | Rosenkranzgebet |
| Mi. | 21.08. | 10.00 | Hl. Messe (Haus Edelberg) |

Pfaffengrund

Sa. 17.08. 18.00 Hl. Messe

Wieblingen

So. 18.08. 09.30 Hl. Messe

Evangelische KircheHomepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de**Unsere Kirche ist offen:**

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

| | | | |
|-----------|---------------|--------------|---|
| Sa | 24.08. | 13.00 | Rubinhochzeit Gabriele und Gerd Winkelvoss Pfr. Schilling |
| So | 25.08. | 10.00 | Predigtgottesdienst Pfr. Schilling |

Achtung!! Öffnungszeiten im Pfarramt 25.07-06.09.2013 (Sommerferien):

| | |
|---------------|----------------------|
| MO, DI und FR | 10-12 Uhr |
| MI | Pfarramt geschlossen |
| DO | 16-18 Uhr |

Wir bitten um Beachtung, dass in den Ferien **keine** Gruppen und Kreise stattfinden.**Schulen und Kinderbetreuung****Kommunaler Kindergarten****Sommerfest der Villa Kunterbunt – die Indianer sind los!**

Am Sonntag, den 14. Juli, wurde es laut in unserem Kindergarten. Das Wetter war herrlich und alles hatte sich verwandelt: der Garten war voller Indianerschmuck, alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern hatten eine Indianerbemalung im Gesicht und sogar ein Marterpfahl war mitten im Garten aufgestellt. Da war klar: die Indianer sind los!



Unsere Erzieherinnen-Indianer haben lustige Spiele vorbereitet und an einer Stelle des Indianerdorfs konnte man sogar nach Gold graben und wer etwas Glück hatte, hat beim Sandsieben dann auch Goldnuggets gefunden und durfte diese behalten. Einige Eltern-Indianer haben alle Mitglieder des Kunterbunt-Stammes mit Würstchen und Getränken, Kaffee und Kuchen versorgt. Für all die leckeren Spenden hier ein herzliches Dankeschön. Nach zwei Stunden Spiel und Spaß, vielen gefundenen Goldnuggets und einigen Gefesselten am Marterpfahl, kam dann für die Maxi-Indianer die Verabschiedung aus unserem Kindergarten. Noch einige Wochen, dann werden alle Maxis Schulkinder sein. Alle Kinder-

Indianer haben deshalb noch einmal zusammen gesungen und etwas aufgeführt. Schließlich gab es für alle künftigen Schulkinder als Geschenk noch eine tolle Schultüte.

Um sechs Uhr war dann das Fest leider schon wieder vorbei und die Eltern-Indianer mussten aufräumen. Ganz vielen Dank an die lieben Helferinnen und Helfer, die mit Aufbau, Essensausgabe und Abbau das kleine Indianerfest möglich gemacht haben.

Eure Minis, Midis und (bald Schulkind-)Maxis

Obst und Gemüse satt

Ende Juli war das „Hallo“ groß, denn Frau Elgg und Frau Stotz vom Obst- und Gartenbauverein standen mit gefüllten Körben vor den Toren unserer „Villa Kunterbunt“.

Sie hatten sich angemeldet, um für unsere 50 Kinder gespendetes Obst und Gemüse der Gärtnerei Pfisterer aus Eppelheim auszu- teilen.

Da gab es Äpfel, Melonen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Trauben, Bananen, Tomaten, Karotten, Gurken und Paprika und dazu Laugenstangen.

Es wurde gewaschen, geschnippelt und liebevoll angerichtet, bevor es dann gemeinsam in unserem Garten verzehrt wurde.

Den Kindern hat es super geschmeckt und unsere zwei Besucherinnen kamen kaum mit dem Auffüllen der Teller nach.

Es war eine schöne Überraschung, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten.



Die Maxis besuchen die Post

Den Maxis der Villa Kunterbunt stand wieder ein besonderer Vormittag bevor: sie durften die Post besuchen und dorthin gehen, wo normale Postbesucher nicht hindürfen: nämlich in den hinteren Teil des Postamtes.



Dort zeigte Frau Simer den Kindern, wo die Briefzusteller ihren Platz haben und wo die Briefe nach Bezirken, Straßen und Hausnummern in Fächer einsortiert werden.

Weiter wurde den Kindern erklärt, wie Briefe abgestempelt werden: der Stempel muss genau **auf** die Briefmarke. Die Kinder waren

ganz begeistert, dass sie dies nun selbst ausprobieren und Briefe abstempeln durften.

Danach zeigte ihnen Frau Meyer sogar den Tresor.

Zum Schluss gab es noch eine besondere Überraschung: Herr Meyer überreichte jedem Kind eine Schulkartekiste mit Stundenplänen, Farbstiften und Wasserfarben. Gestärkt mit einer Capri-Sonne machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg zum Kindergarten. Die Maxis bedanken sich herzlich bei Frau Simer und Herrn Meyer für ihre Mühe und die Geschenke!

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Mit einem gesunden Frühstück kann der Tag beginnen

Zu einem guten Start in den Tag verhalfen den Kindern der evangelischen KiTa "Sonnenblume" die netten und fleißigen Frauen vom Obst- und Gartenbauverein Eppelheim.

Sie standen am Dienstag, den 06.08. schon sehr früh in der Küche der Kindertagesstätte und wuschen, schnitten und richteten verschiedene Obst- und Gemüseteller für alle 6 Krippen- und Kindergarten- gruppen.

Neben Gurken, Tomaten und Paprika gab es auch Pfirsiche, Wassermelonen, Johannisbeeren, Erdbeeren und andere Leckereien. Zu den Obst- und Gemüsetellern spendeten sie frische Laugenstangen. Die Kinder stürzten sich mit großem Appetit auf die leckeren, gesunden und bunten Teller.

„Von wegen Kinder essen kein Obst und Gemüse!“ Im Nu waren die mit viel Liebe und Sorgfalt vorbereiteten Teller leer gegessen.

Wir danken ganz herzlich den vier freundlichen "Feen" in unsere Küche.



Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 12.09.2013, Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Straße 1 a, Tel.: 76 52 70, jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Natur und Umwelt**KliBA****Energiespartipp: Fenster - Durchblick schaffen****Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim**

Fenster erlauben den „Durchblick“. Sie sind aber meist Schwachstellen im Wärmeschutz eines Hauses. Besonders durch Einfachverglasungen geht viel Wärme verloren. Der Einsatz von Verbundglas- und Isolierglasfenstern halbiert diesen Verlust. Nochmals 40 bis 50 % Energie sparen Wärmeschutzverglasungen. Äußerlich unterscheiden sich Letztere nicht von der Isolierverglasung, lediglich der Scheibenzwischenraum ist mit ungiftigen Edelgasen gefüllt und eine leichte raumseitige Metallbedampfung optimiert den Wärmeschutz. Wärmeschutzverglasung lässt sich auch in bestehende Fensterrahmen einsetzen.

Bei erstmaligem Einbau, Ersatz oder Erneuerung von außen liegenden Fenstern und Fenstertüren schreibt die Energiesparverordnung einen U_w -Wert von maximal $1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ vor. Zur Erinnerung: Je kleiner der U-Wert, desto weniger Wärme geht über das entsprechende Bauteil verloren. Bei Fenstern ist nicht nur die Verglasung wichtig. Die höchsten Wärmeverluste treten am Rahmen auf. Besonders energiesparend sind Fenster mit speziell gedämmten Rahmen oder Rahmen aus Mehrkammerprofilen.

Ein Optimum an Wärmeschutz bietet die Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung. Die Mehrkosten einer Dreifach- gegenüber einer Zweifachverglasung belaufen sich bezogen auf das Fenster auf 10 bis 15 %. Sie können dafür aber in den einschlägigen Förderprogrammen, z.B. KfW, bezuschusst werden.

Egal auf welches Fenster die Wahl fällt: Wenn die Fenstererneuerung mit einer Außendämmung kombiniert wird, sollte auch die Lage des Fensters überprüft werden. Energetisch und häufig auch optisch vorteilhaft ist ein Verschieben nach außen. Wenn die Fenster bündig mit der Wärmedämmschicht abschließen, erspart das die Dämmung der Laibung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern:

Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im **Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 21. August 2013, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleheim**. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien**SPD** www.spd-eppelheim.de**Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Artikel „Bund hält fünf Meter für genug“****Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer hat Priorität**

Es war voraussehbar, dass der Bund die Errichtung von 2 Brücken ablehnen würde. Dennoch war es die richtige Entscheidung des Eppelheimer Gemeinderats zunächst alle Möglichkeiten auszuschöpfen um Vorkehrungen für die optimale Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer zu treffen. Dazu diente auch eine juristische Stellungnahme, die von der Verwaltung nach einem Votum des Gemeinderats in Auftrag gegeben wurde. Das juristische Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass für die Gemeinde Eppelheim weder ein Anspruch auf zwei Brückenbauwerke noch auf die Errichtung eines separaten Fuß- und Radwegs zu Lasten des Bundes besteht. Jeder Änderungswunsch müsste von den Kommunen selbst finanziert werden.

Die SPD ist nach wie vor der Meinung, dass auf dem neuen Brückenbauwerk eine klare Abgrenzung zwischen Wirtschaftsweg und Fuß- und Radweg zu errichten ist. Bei dieser Strecke handelt es sich um einen stark frequentierten Schulweg, der auch von Pendlern nach und von Heidelberg beansprucht wird. Darüber hinaus handelt es sich bei diesem Streckenabschnitt um einen Bestandteil des Kurpfalz-Radwegs, der eine überregionale Bedeutung im Radwegenetz hat.

Aus diesem Grund sollte auch die Stadt Heidelberg ein gewisses Interesse an der Sicherheit der Schüler und anderen Verkehrsteilnehmer haben. Bereits Anfang Juli hat der Gemeinderat Bürgermeister Mörlein aufgefordert, ein Gespräch mit Vertretern des Eppelheimer und Heidelberger Gemeinderats und den jeweiligen Bürgermeistern zu initiieren, um eine für alle Seiten tragfähige Lösung zum Wohle der Schüler und Bürgerinnen und Bürger zu erzielen. **An dieser Forderung halten wir nach wie vor fest.**

Von den Vier-Augen-Gesprächen halten wir wenig und sie führen in der Regel auch nicht zum Ziel, wie das Gespräch von Bürgermeister Mörlein beim Regierungspräsidium beweist.

FDP www.fdp-eppelheim.de

Der FDP Ortsverband lädt alle Freundinnen, Freunde und Interessierte herzlich zur Liberalen Runde ein:

Wann: 21. August 2013, 19:30 Uhr

Wo: Gaststätte „Adler“, Rudolf-Wild-Straße 8, Eppelheim
Beim Stammtisch diskutieren wir die aktuelle Politik in Eppelheim, z.B. Neues aus dem Gemeinderat, Verkehrspolitik, Schulen, Termine, Landes- und Bundespolitik. Auch sprechen wir über das aktuelle Thema Datenschutz.

Informationen finden Sie auch auf der Homepage **www.fdp-eppelheim.de**

Vereine und Verbände**Arbeiterwohlfahrt Eppelheim****Schattenspiele bei tropischen Temperaturen und dennoch ein aktiver Tag mit dem AWO Spielmobil im JUZ....**

Dem Schatten folgend hatten Betreuer vom AWO Spielmobil eine Herausforderung den Drang zu Bewegung, Spiel und Spass der zahlreichen Kinder bei diesem Tag im Ferienprogramm soweit wie möglich mit entsprechender Abkühlung zu begleiten. Also wanderten die vielen Spielstationen mit dem Schatten um das JUZ herum und manche Gruppenaktivitäten fanden als abkühlende Zeit im Gemeinschaftsraum statt. Hier war z.B. Ruhe und Konzentration gefragt beim Spiel um den gestohlenen Hundeknochen wieder zu finden.

Beeindruckend wie die kleinen Teilnehmer/Innen trotz extremer Temperaturen sich bei den sportlichen Spielen verausgabten und sich mit viel Teamgeist in Wettkämpfen mit diversen Geschicklichkeitsspielen einbrachten. Bei so viel Einsatz floss somit auch viel Schweiß. Da waren dann die AWO Vorsitzende Efi Thompson und Stellvertreter Achim Lenz in Aktion um dafür zu sorgen, dass die Kinder genügend Flüssigkeitsnachschub erhielten. Bei der Verpflegung gab es dann mittags auch nur leichte Kost mit heißen Würstchen und am Nachmittag verschiedene Kuchenspezialitäten. Kevin und Lia waren vom Kuchenangebot begeistert, klar, war alles frisch gebacken von AWO Freundinnen im Seniorenkreis.

Bei den Betreuern in der kreativen Zone herrschte über die ganze Zeit wie jedes Jahr ein grosser Andrang. In der „Gipswerkstatt“ wurden unzählige persönliche Abdrücke hergestellt. Hier entstanden viele Hände, Faust- und Fingerhandschuhe die nach dem Trocknen oft künstlerisch noch bearbeitet und bemalt wurden. Buttons wurden fast ohne Ende bemalt und tütenweise gesammelt. Am Kinderschminktisch waren die Betreuer gefordert und erfüllten fast ohne Pause die unzähligen Wünsche. Ganz neuer Trend in diesem Jahr war die zusätzliche Bemalung der Beine. Ein Angebot welches gerade die Mädchen in Anspruch nahmen. Neue Schminkvorlagen wurden ausgesucht. Manche Eltern erkannten ihre Kinder beim Abholen nicht mehr, so geschickt waren die

„Tarngesichter“ aufgetragen. Darians Mutter suchte nach ihrem Sohn, er hatte sich mit einem ganz kreativen Entwurf als Wildkatze schminken lassen und diese Tarnung war wohl sehr gelungen.

„Dieser Tag mit dem Team des AWO Spielmobils und den kleinen Kindern war zwar heiss, aber schön. Nun freuen wir uns auf die einwöchige Ortsranderholung mit den älteren Schulkindern. Ein anderes Programm, eine Betreuung durch die Teamer des Ferienwerks der AWO Rhein-Neckar. Es ist schön dass wir als AWO Eppelheim die finanzielle Möglichkeit haben diese Angebote vor Ort im Ferienprogramm anzubieten“ so die Vorsitzende Elfi Thompson. „Nicht nur die Freude der Kinder sondern auch der Dank der Eltern nach so einem Tag bedeutet uns viel und zeigt wie wichtig es ist hier vor Ort das Ferienprogramm weiterhin zu unterstützen.“



Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Studienfahrt des Bürgerkontaktbüros nach Colmar am 25.09.13

Abfahrt: 8 Uhr, Rückkehr ca. 21. Uhr

Preis (bei der Anmeldung zu bezahlen): 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder.

In diesem Preis sind enthalten: die Busfahrt, die Stadtrundfahrt in Colmar mit der Mini-Bahn, aber keine Verpflegungskosten oder Eintritte.

Der Bus startet am Feuerwehrhaus in der Schweglerstraße. Colmar werden wir – nach einer eingeplanten kleinen Pause – gegen 11 Uhr erreichen. In Colmar heißt es „Umsteigen“ und zwar in den „Weißen Zug“, der uns eine bequeme Besichtigungstour durch die wunderschöne Stadt ermöglicht.

Anschließend begeben wir uns zum Mittagessen in das Restaurant „Pfeffel“.

Frisch gestärkt können wir dann in der Zeit von 14 bis 16 Uhr Colmar und seine Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust erkunden (Stadtbummel, Klein-Venedig, Isenheimer Altar im Lindenmuseum, die „Madonna im Rosenhag“ in der Dominikanerkirche, usw.)

Um 16 Uhr starten wir wieder in Richtung Heimat – und damit wir da nicht allzu schnell ankommen, werden wir in den Schlindwein-Stuben in Karlsdorf noch eine Vesperpause einlegen.

Anmeldung: ab 22. August, Montag und Donnerstag bei Frau Jänner im Büro, Anmeldeschluss: 19. September 2013.

Eppelheimer Carneval Club



Traumhochzeit beim ECC

Am vergangenen Samstag gaben sich bei traumhaftem Sommerwetter unser Elferrat Michael Goth und seine Carolin in Schwetzingen das Ja-Wort. Viele waren gekommen, um dem Brautpaar Glück für den weiteren gemeinsamen Weg zu wünschen. Die Garden und Elferräte standen vor der Kirche Spalier und begrüßten das frisch vermählte Paar. Auf diesem Weg noch einmal die besten Wünsche für eure gemeinsame Zukunft.



Eppelheimer Tennisclub



2. Jugend-LK-Turnier

Nach dem Erfolg von 2012 war die Entscheidung für ein Jugend-LK-Turnier auch in 2013 mehr als logisch. An den drei Turniertagen – vom 02.-04. August – haben sich 55 Teilnehmer in die Meldeliste eingetragen. Gespielt wurde in fünf Altersgruppen, in Gruppen mit max. vier Teilnehmern, so dass jeder gegen jeden spielen musste. Die Gruppensieger und –zweiten spielten am Sonntagvormittag die Halbfinals aus, wobei sich die Sieger für die Endspiele am Nachmittag qualifizierten.

Aus Eppelheimer Sicht hatte es fast nach einem reinen ETC-Finale in der Gruppe U12 ausgesehen. Aber wenn sich die Jugendlichen noch besser auf ihr eigenes Spiel konzentrieren würden, dann könnte das in Zukunft bestimmt auch dazu kommen. Da brauchen wir, damit meine ich die Eltern und Trainer, noch etwas Geduld mit unseren Halbstarren und müssen noch viel Aufbauarbeit leisten.

Den zahlreich mitgereisten Angehörigen wurde an drei Tagen zum Teil hervorragendes Tennis gezeigt. Ich bin mir sicher, dass einige von uns Alten ihre Probleme im Spiel mit den Kids hätten. Nicht vergessen wollen wir die Turnierleitung um Markus Hoffmann für die gute Durchführung und den unermüdlichen Einsatz an drei heißen Sommertagen.

Beim Mädchen-Finale habe ich einen überaus stolzen „Opa“ auf der Tribüne gesehen. Schuld daran war May-Maxim Christmann vom TC Schwetzingen, die das Finale für sich entscheiden konnte und damit ihren Opa sehr glücklich machte. Sowohl Vater als auch Opa waren lange Zeit Aktive im ETC und sind in Spielerkreisen in bester Erinnerung.

Für ein gutes Turnierende sorgte Francesco Hoffmann, der mit einer blitzsauberen Leistung den Siegpokal in der Altersklasse U12 von der Turnierleitung entgegen nehmen konnte. Er hat inzwischen eine sehr gute Turnierbilanz und wir durften schon mehrmals über seine Erfolge im Tennis berichten. Ausgangspunkt hierzu sind eine gute Trainingsarbeit, ein gutes familiäres Umfeld mit aktivem Vater, einem ebenso tennisverrückten Bruder,



einer behutsamen „Mama“ und natürlich sehr viel Trainingsfleiß. Deshalb darf man ihn auch mal im Bild den Eppelheimern zeigen.

Sommerpause

Nein, das gibt's im Tennis nicht. Wenn unser Clubwirt seinen Jahresurlaub vom 19.-31. August nimmt und das Lokal in dieser Zeit geschlossen ist, dann haben wir eine kulinarische Einschränkung und vielleicht einen „Kühlgetränke-Notstand“. Aber was hindert uns daran, unserem geliebten Sport weiterhin nachzugehen?

Zugegeben, die offizielle Spielrunde ist schon lange beendet und nun könnten wir uns locker zurücklehnen. Warum aber? Bestes Wetter für ein lockeres Spiel mit Filzball und Gegner. Jetzt hätte man die Gelegenheit, sich mit Mitgliedern zu verabreden, mit denen man noch nie die Schläger gekreuzt hat. Und da kenne ich einige, mit denen man bisher nur lockere Gespräche und Frotzeleien am Spielfeldrand ausgetauscht hat, aber nie die Schläger hat sprechen lassen. Also, wenn das keine Anregung ist?

Es gibt sogar noch solche Spieler – und das habe ich am eigenen Leib erfahren – die kommen auf die Anlage, mit dem Willen für ein Spiel und sind nicht einmal direkt verabredet. Wo gibt es denn das noch? Und ich war so spontan, habe sofort zugesagt und einen tollen Spielabend verlebt. Danke dafür an Uli Bühler. Oder warum gibt es nicht vereinsinterne Mannschaftsduelle, so z.B. Herren 50 gegen die von 55, oder die erste Damen gegen die Herren 60? Da wäre ich mal gespannt und so ein Match könnte das Clubleben so richtig zum Beben bringen.

Soviel zu meinen Gedanken und zu vielleicht auch nicht ganz ernst gemeinten Vorschlägen. Oder hat jemand etwa den Denkanstoß nicht verworfen und noch viel bessere Vorschläge für die „Sommerpause“. Dann sollten Sie sich an die bekannten Adressen wenden oder mir eine Info geben oder eine E-Mail schreiben. Näheres dazu auf unserer Homepage. Dann mal los und ja nicht zurückhalten mit Vorschlägen und Ideen.

Reiterverein



Brillenstudio Wiegand sponsert erneut die Eppler Voltis

Nachdem Gerhard Wiegand vom Brillen- und Kontaktlinsenstudio Wiegand 2011 die Voltigierer des Eppelheimer Reitervereins mit Polo-Shirts einkleidete, finanzierte er in diesem Jahr neue Trainingsanzüge für die Turniergruppen mit. Die Kinder und Jugendlichen waren ihm sehr dankbar hierfür, da sie schon lange auf eine neue, schicke Einheitskluft warteten. Nun können sie sich auf Turnieren in ihren Trainingsanzügen mit RV-Eppelheim-Stick auf dem Rücken wirklich sehen lassen.

Wir danken dem Brillen- und Kontaktlinsenstudio Wiegand recht herzlich für seine Unterstützung und freuen uns, die Anzüge so schnell wie möglich auf Turnieren und Veranstaltungen präsentieren zu dürfen.



TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Leichtathleten packen an - Große Unterstützung bei der Sportplatzsanierung

Die Freude im Turnverein war groß, als sich der Gemeinderat einstimmig für die Sanierung des Sportgeländes auf dem TVE-Sportplatz entschieden hatte.

Es lag jetzt in unserer Hand, noch vor den Sommerferien das Sportgelände entsprechend vorzubereiten. Um den Kostenrahmen einhalten zu können, galt es möglichst viel an Eigenleistung zu erbringen. Arbeiten, die letztendlich die Gewährleistung betreffen, überlassen wir allerdings der ausführenden Firma. Was dennoch für uns übrig blieb war eine Menge. Bereits vor Wochen hatten sich viele Vereins- und Abteilungsmitglieder auf die Helferliste setzen lassen und ihre Unterstützung zugesagt.

An zahlreichen Abendterminen unter der Woche konnten nahezu 100 Helferinnen und Helfer mobilisieren werden. Viele Abteilungen haben mitgeholfen. Auch die SG Poseidon, die seit Jahren ihr Lauftraining auf der Tartanbahn durchführt, schickte eine große Helferguppe. So macht Zusammenarbeit Spaß.

Nicht einfach war es, die Diskusanlage abzubauen. Nach über 20 Jahren erwiesen sich manche Schrauben als sehr hartnäckig. Leider mussten wir feststellen, dass einige Reparaturen anstehen. Wir werden in den kommenden Wochen verrostete Träger erneuern und anschweißen. Das Schutznetz ist leider in die Jahre gekommen und muss komplett erneuert werden. Das gleiche gilt für die beiden Basketballkörbe die nicht mehr standsicher sind.

Die Stabhochsprunganlage, bestehend aus über 30 Einzelteilen, wurde komplett abgebaut und 50 m weiter am Rande des Sportplatzes wieder aufgebaut. Bei den beiden Hochsprunganlagen erlebten wir allerdings einige Überraschungen. Leider hatten sich wieder einige Nager in den Schaumstoffteilen eingenistet. Auch hier müssen wir an manchen Stellen für Ersatz sorgen. Eine Herausforderung waren die schweren Metallabdeckungen, welche über die Geländer gestemmt werden mussten.

Über 100 Meter an Hecken mussten zurückgeschnitten werden. 400 Meter Gehweg wurden gereinigt. Eine große Herausforderung war die Reinigung der Entwässerungsrinnen. Alle Abdeckungen mussten entfernt, 400 Meter an Rinnen von Hand vom Schmutz befreit werden. Danach wurden diese mit Wasser durchgespült und die Abdeckungen wieder eingebaut.

Wir warten jetzt auf den Baubeginn, für den trockenes Wetter unabdinglich ist. Wir hoffen dann wieder auf eine große Helferschar, um alle Geräte wieder aufbauen zu können. Hierfür planen wir einen Helfertag an einem Samstag.

Nach den Sommerferien werden wir einen Spenden- und Sponsorenaufruf starten, um insbesondere das Diskusnetz und die Basketballanlage finanzieren zu können.

TVE www.tv-eppelheim.de



Gaststätte „Zur Eiche“ bald offen

Der TV Eppelheim ist froh, dass in absehbarer Zeit seine Vereinsgaststätte „Zur Eiche“ wieder eröffnet wird. Nach langem Suchen hat der Verein als Pächter mit Per Steen Eulitz einen Fachmann gefunden, der nach der Absolvierung der Heidelberger Hotelfachschule in verschiedenen Stationen sich umgeschaut und gekocht hat. Schwerpunkte waren die Schweiz, Dänemark, Berlin und die Insel Rügen. Die Konzession musste vom Verein neu beantragt werden, was einen großen bürokratischen Aufwand bedeutet hat.

In der Zwischenzeit wurde die „Eiche“ renoviert, mit neuem Fassadenanstrich versehen und in den nächsten Tagen wird eine neue Küche eingebaut, so dass die Voraussetzungen für einen gelungenen Start gegeben sind. Die Speisekarte wird sich verändern, Per Steen Eulitz legt Wert auf die Verarbeitung regionaler Produkte, um so Gerichte frisch auf den Tisch des Gastes zu zaubern.

Schützenvereinigung

Freundschaftsschießen 2013



Unser jährliches Treffen zum Freundschaftsschießen mit dem Polizei-Schützen-Verein war wieder einmal angesagt. In netter Runde wurde dies dann auch in den folgenden Disziplinen ausgetragen

1. Langwaffe ab 6,5 mm mit offener Visierung liegend oder sitzend aufgelegt.

2. Kurz Waffen ab 9 mm Para stehend frei

Die Regel - jede Mannschaft à 10 Schützen schießt 3 Schuß als Probe und danach 10 Schuß auf die Scheibe. Danach wird die Gesamtpunktzahl ermittelt. Wieder einmal zeigte sich, dass polizei-

liches Schießen, nicht mit Sportschiessen zu vergleichen ist. Nach Auswertung der Ergebnisse waren die Unterschiede auch in Zahlen deutlich sichtbar. **Die Ergebnisse in der Disziplin Langwaffe**

PSV – Mannheim 671 - SVGG Eppelheim 819
Disziplin Kurzwaffe PSV – Mannheim 657 - SVGG Eppelheim 812

So belegten die Schützen die Plätze 1 – 8/10 und 11 sowie 16 und 17. Beste Einzel-Schützen waren für den SVGG Eppelheim **1. Lutz Fießer** (191 Ringe) **Alexander Best** (184 Ringe) und **Thomas Kraichgauer** (182). **Mit der gemeinsam abschließenden Grillfeier war dies wieder ein vollkommen gelungener Tag.**

Erneute Qualifikation für Alisha Faßl zur Deutschen Meisterschaft in München.

Die Eppelheimer Schützin, Alisha Faßl konnte sich durch eine hervorragende Leistung bei den Landesmeisterschaften 2013 in Ittersbach, erneut für die Deutsche Meisterschaft 2013 in München qualifizieren. In der Disziplin KK 3 x 20 Schuss konnte sie das Qualifikationslimit von 523 Ringen mit 4 Ringen übertreffen. Leider scheiterten unsere Jugendschützen Lars Martin und Eileen Faßl, knapp mit 2 Ringen am Qualifikationslimit. Lasst den Kopf nicht hängen, das nächste Mal seid ihr auch dabei.

Sportpistolenrunde Kleinkaliber 2013 im Sportschützenkreis 5 Heidelberg

Nach dem letzten Wettkampf der Sportpistolenmannschaft des SVgg Eppelheim, belegen unsere Schützen souverän den ersten Platz unter 11 teilnehmenden Vereinen in der Kreisklasse. Auch in der Rangliste der einzelnen Schützen belegten die Eppelheimer sehr gute Platzierungen.

1. Alexander Best/ 13. Adolf Kolb/ 16. Dirk Hofmann/ 20. Michele Pirolo

Bisley "Teil 3"

Wer die letzten Berichte verfolgt hat möchte nun nach der trockenen Darstellung in der letzten Ausgabe doch nun wissen wie es weiter ging. Und das letzte Bild zeigte eine Pause zwischen 2 Wettbewerben. Aber nun weiter:

Die Reise unseres Schützen nach England hatte zwei Gründe. Erstens ging es um den Eintrag in die nationale Rangliste, der für das angestrebte Schießen im Nationalteam unumgänglich ist. Zweitens um an einem internationalen Wettkampf, dem Easter Meeting teilzunehmen und somit Erfahrungen zu sammeln.

Das Easter Meeting besteht aus drei Hauptteilen:

Dem Short Range Aggregate, mit der Addition von insgesamt 7 Einzelschießen über 300, 500 und 600 Yard. Dem Long Range Aggregate, mit 3 Einzelschießen über 900 und 1000 Yard und dem Grand Aggregate, bei dem die Ringzahlen aller Einzelschiessen addiert wurden.

Der Eintrag in die Rangliste wurde als Nummer 7 erfolgreich über jeweils zwei Schießen auf 900 und 1000 Yard abgeschlossen. Dies obwohl unser Schütze hier zum ersten Mal überhaupt über diese Entfernungen schießen konnte. Gute Vorbereitung und gutes Kennen der Materie zahlen sich dabei aus.

Beim Easter Meeting mit internationaler Beteiligung konnte er das Short Range Aggregate mit dem 4. Platz beenden. Vor ihm waren nur 3 Top - Schützen des britischen Nationalteams.



Den 4. und letzten Teil unseres Schützen lesen Sie in der nächsten Ausgabe und Sie werden dann auch erfahren, was solch eine unscheinbar wirkende Ausrüstung eines Schützen kostet.

Jedermann-Schießen am 12. Oktober 2013

Die bisherige Resonanz zu unserem Vorhaben scheint sich bereits positiv auszuwirken. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen natürlich auch unseren Sport etwas näher bringen und beantworten Ihnen gerne auch Fragen die Sie persönlich interessieren. Des Weiteren muß niemand Bedenken haben – wir bilden keine Einzelkämpfer aus. Unser Sport basiert auf der Tatsache des sportlichen Zusammenseins und der erforderlichen Disziplin gegenüber unserem eingesetzten Sportgerät. Und wer es noch nicht weiß – jedes in der Küche befindliche Filetmesser ist schärfer und zu jeder Zeit greifbar.



Verein der Gartenfreunde

EPPELHEIMER RETTICHFEST 2013

Am **17. und 18. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: **Samstag, 17. August, 15 Uhr,**
Sonntag, 18. August, 10 Uhr (Frühschoppen).

Als Spezialitäten bieten wir an:
gegrillte Schweinshaxen
Fleischkäse (bayer. Art)
Weißwürste, Servela
dazu Rettich (gedreht
und als Salat).



An beiden Tagen
ab 15 Uhr Kaffee und
Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 16. bis Sonntag, 25. August 2013

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|----------------------------------|----------------------------|--|--------------------------------------|----------------------------|
| Sa. 17. August So. 18. August | 15 Uhr/ 10 Uhr | Rettichfest 2013 | Kleingartenanlage | Verein der Gartenfreunde |
| Sa. 17. August | 19 Uhr | EID-MILAN-Treffen AMJ | Gebetszentrum Wernh-v. Braun-Str. | Ahmadiyya Muslim Jamaat |
| Ausstellungen | | | | |
| Dauerausst. | z. d. Öff- nungsz. | Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase" | Galerie im Rathaus | Stadt Eppelheim |
| jeden 1. Freitag im Monat | 14-17 Uhr | Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“ | Wasserturm | Stadt Eppelheim |
| Ausstellung bis 04.10.13 | zu den Öff- nungszeiten | Mein geliebter Bodensee | Stadtbibliothek | Stadtbibliothek |